

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

11 330 Versorgungsämter des Landes NRW
Einnahmen

Siehe Haushaltsvermerke bei den Ausgaben.

Verwaltungseinnahmen

111 01	214	Gebühren und tarifliche Entgelte	60 000	90 000	-30 000	57
119 01	214	Vermischte Einnahmen	50 000	100 500	-50 500	33
119 03	214	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	43 000	34 200	+8 800	43
119 04	214	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04.	43 000	34 700	+8 300	43
119 50	214	Erstattung außergerichtlicher Kosten aus Streitverfahren Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 526 02	1 000	5 000	-4 000	1
124 01	214	Mieten und Pachten	39 700	39 700	—	32
132 01	214	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 000	1 000	—	1

Übrige Einnahmen

231 51	214	Zuweisungen des Bundes für die fachliche Fortbildung des Personals Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 525 01.	6 000	15 600	-9 600	6
261 10	214	Erstattung von Personal- und Sachausgaben für die Wahrnehmung der Aufgaben der mittelverwaltenden Stelle im Rahmen der Ausführung des ESFkofinanzier- ten Bundesprogramms EQUAL Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 bei Titel 526 03.	50 000	534 900	-484 900	338
271 10	214	Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen des EU-INTERREG III-Programms (EU-Anteil) Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 547 20.	—	—	—	32

Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

Ansatz in Anpassung an das Ist-Ergebnis.
Veranschlagt sind u. a. Entgelte für Begutachtungsaufträge der Medizinischen Dienste der Krankenversicherung.

Zu Titel 119 03:

	2006 (EUR)
1. Anteile des Landes an den Einnahmen aus Nebentätigkeiten	–
2. Entgelte für die Inanspruchnahme von Einrichtungen usw. des Dienstherrn	43.000
Zusammen	43.000

Ansatz in Anpassung an das Istergebnis.

Zu Titel 119 04:

Ansatz in Anpassung an das Istergebnis 2004.

Zu Titel 124 01:

	2006 (EUR)
1. Einnahmen aus 8 Dienstwohnungen (Vorjahr: 9)	34.000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5.000
3. Sonstige Einnahmen	700
Zusammen	39.700

Zu Titel 132 01:

Ansatz in Anpassung an das Istergebnis.

Zu Titel 231 51:

Es werden Zuweisungen des Bundes erwartet, die bei Titel 525 01 in Ausgabe nachgewiesen werden.
Ansatz in Anpassung an das Ist-Ergebnis unter Berücksichtigung der erwarteten Einnahmeentwicklung.

Zu Titel 261 10:

Die Wahrnehmung der Aufgaben der mittelverwaltenden Stelle endet zum 30.09.2005.
Der Titel dient zum Rechnungsnachweis. Vgl. Erläuterungen bei Titel 526 03.

Zu Titel 271 10:

Der Titel ist für Einnahmen aus EU-Projekten, z.B. aus dem Programm INTERREG III, veranschlagt.

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 63

Versorgungskuranstalt an der Rosenquelle, Aachen

231 63	242	Erstattung von Verwaltungskosten der Versorgungskuranstalten durch den Bund	—	140 000	-140 000	—
		Summe Titelgruppe 63	—	140 000	-140 000	—

Titelgruppe 64

Versorgungskuranstalt Eggeland, Bad Driburg
Siehe Haushaltsvermerke bei der Ausgabentitelgruppe 64

111 64	242	Gebühren und tarifliche Entgelte	130 000	242 500	-112 500	133
119 64	242	Vermischte Einnahmen	6 700	6 600	+100	7
124 64	242	Mieten und Pachten	12 000	11 000	+1 000	12
132 64	242	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	500	500	—	—
231 64	242	Erstattung von Verwaltungskosten der Versorgungskuranstalten durch den Bund	3 810 200	3 460 000	+350 200	3 515
		Summe Titelgruppe 64	3 959 400	3 720 600	+238 800	3 666
		Gesamteinnahmen Kapitel 11 330	4 253 100	4 716 200	-463 100	4 255

Erläuterungen

Zu Titel 231 63:

Titel dient nach dem Verkauf der Versorgungskuranstalt Aachen nur noch dem Rechnungsnachweis.

Zu Titel 111 64:

	2006 (EUR)
1. Einnahmen aus der Unterbringung und Verpflegung selbstzahlender Begleitpersonen	40.000
2. Einnahmen aus der therapeutischen Behandlung selbstzahlender Begleitpersonen	30.000
3. Einnahmen aus der Durchführung von Kuren nach § 111 SGV V und für Privatpatienten	50.000
4. Übrige Einnahmen (u.a. Erstattung der Verpflegungskosten für die Teilnahme von Bediensteten am Mittagessen)	10.000
Zusammen	130.000

Ansatz in Anpassung an die voraussichtliche Einnahmenentwicklung.

Zu Titel 119 64:

	2006 (EUR)
1. Anteil des Landes an den Einnahmen aus Nebentätigkeiten	2.800
2. Entgelte für die Inanspruchnahme von Einrichtungen usw. des Dienstherrn	100
3. Sonstige Einnahmen	3.800
Zusammen	6.700

Zu Titel 124 64:

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung von Dienstwohnungen und Garagen.

Zu Titel 231 64:

	2006 (EUR)
1. Abschlagszahlung in Höhe von 80 v.H. für 107 in der Eggeland-Klinik in Bad Driburg untergebrachte Kriegsbeschädigte für 365 Tage mit einem Pflegesatz von täglich 117,14 Euro	3.660.000
2. Abschlusszahlung für 2005	144.200
3. Erstattung durch den Bund für Zivildienstleistende	6.000
Zusammen	3.810.200

In den Kurkliniken sind 5 Plätze als Beschäftigungsstellen i.S. des § 4 Abs. 1 des Zivildienstgesetzes anerkannt.

Ansatz in Anpassung an die voraussichtliche Einnahmenentwicklung.

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln der Hauptgruppe 1 geleistet werden.
2. Die Ausgaben -mit Ausnahme der Titel der Hauptgruppe 4- sind übertragbar.
3. Die Ausgaben -mit Ausnahme der Titel der Hauptgruppe 4- sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

422 01	214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten , Richterinnen und Richter	27 323 600	26 881 700	+441 900	26 494
--------	-----	--	------------	------------	----------	--------

Planstellen

2006	2005	
1	1	Bes.Gr. B 2 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 1 (1) Stelle ku nach A 16
18	18	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin 3 (3) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage nach Nr. 21 der Vorbemerkung zu den Besoldungsordnungen A und B
30	30	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin
70	69	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin
16	21	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand davon 0 (2) Stellen kw zum 31.12.2005 - Regierungsneubildung 2005 Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalrätin
17	17	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin davon 1 (1) Stelle(n) kw (§ 42 LPVG)
41	41	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin davon 1 (1) Stelle(n) ohne Besoldungsaufwand davon 1 (1) Stelle(n) kw (§ 42 LPVG)
103	103	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
124	124	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
60	60	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
112	112	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 31 (31) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes. Gr. A 9 BBO
99	99	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	27 000 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	320 000 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen, Dienstaufwandsentschädigung	3 600 EUR
Zusammen	27 323 600 EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 14	Umsetzung aus dem Epl. 03	1	–
A 13	Abgang kw-real. (Arbeitszeitverlängerung)	–	3
A 13	Abgang kw-real. (Regierungsneubildung 2005)	–	2
	Zusammen	1	5

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2006	2005
	a) Beamte auf Probe bis zur Anstellung	–	–
Zusammen a)		–	–
	Nachrichtlich		
	b) Abgeordnete Beamte und Beamtinnen		
A 14	Oberregierungsrat / Oberregierungsrätin	4	4
Zusammen b)		4	4

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
100	100	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
28	28	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
4	4	Bes.Gr. A 6 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
7	7	Bes.Gr. A 5 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
2	2	Bes.Gr. A 4 Amtsmeister/Amtsmeisterin				
1	1	Bes.Gr. A 3 Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin				
833	837	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
135	139	Höherer Dienst				
345	345	Gehobener Dienst				
339	339	Mittlerer Dienst				
14	14	Einfacher Dienst				
		Leerstellen				
2006	2005					
1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin				
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalrätin				
3	3	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
8	10	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
4	4	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
3	3	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
9	9	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
4	6	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
—	2	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
34	40	Leerstellen				

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2006	2005
Planmäßige Beamte									
A 16	–	–	–	–	–	1		1	1
A 14	1	–	–	–	–	–		1	1
A 13	1	–	–	–	–	–		1	1
A 11	3	–	–	–	–	–		3	3
A 10	8	–	–	–	–	–		8	10
A 9	4	–	–	–	–	–		4	4
A 9 m.D.	3	–	–	–	–	–		3	3
A 8	9	–	–	–	–	–		9	9
A 7	3	–	–	–	–	1		4	6
A 6	–	–	–	–	–	–		–	2
Zusammen	32	–	–	–	–	2		34	40
Beamtete Hilfskräfte									
A 9	–	–	–	–	–	–		–	–
Zusammen	–	–	–	–	–	–		–	–
Insgesamt	32	–	–	–	–	2		34	40

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
422 02	214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	746 500	121 800	+624 700	751
427 01	214	Vergütung und Löhne für Aushilfen	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

1. Anwärterbezüge (und Unterhaltsbeihilfen)	720 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	26 500 EUR
Zusammen	746 500 EUR

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsam	Dienstbezeichnung	2006	2005
Beamte und Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9	Regierungsinspektoranwärter/Regierungsinspektorenanwärterin	59	84
A 6	Regierungssekretäranwärter/ Regierungssekretäranwärterin	10	42
Zusammen		69	126
Dazu			
	Verwaltungspraktikanten / Verwaltungspraktikantinnen	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9	Regierungsinspektoranwärter/Regierungsinspektorenanwärterin	30	5
A 6	Regierungssekretäranwärter/ Regierungssekretäranwärterin	–	–
Zusammen		30	5

Die Einstellungsermächtigung ist gesperrt.

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2006 EUR	2005 EUR	2006 EUR	2004 TEUR
429 00 214	Vergütungen und Löhne der Angestellten und Arbeiter/ -innen sowie Ausbildungsvergütungen	47 604 000	42 432 400	+5 171 600	47 730

Erläuterungen

Zu Titel 429 00:

1. Gesamtbezüge	41 000 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	6 604 000 EUR
Zusammen	47 604 000 EUR

Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2006	Stellensoll 2005	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	11	17	-6
Gehobener Dienst	221	222	-1
Mittlerer Dienst	803	891	-88
Einfacher Dienst	42	53	-11
Gesamt	1077	1183	-106

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem **höheren Dienst** sind insgesamt 3 (4) Stellen kw, davon

- 0 (1) zum 31.12.2005 - Regierungsneubildung
- 3 (3) ab 01.01.2008 - Neustrukturierung

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem **gehobenen Dienst** sind insgesamt 8 (8) Stellen kw, davon

- 1 (1) nach § 42 LPVG
- 7 (7) ab 01.01.2008 - Neustrukturierung

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem **mittleren Dienst** sind insgesamt 131 (190) Stellen kw, davon

- 1 (1) nach § 42 LPVG
- 58 (149) ab 01.01.1998 - Org.-Unters.
- 40(40) ab 01.01.2008 - Neustrukturierung
- 10 (0) ab 01.01.2008 - Schreibkräfte ärztlicher Dienst
- 22 (0) ab 01.01.2008 - Einführung eines elektronischen Dokumenten-Managementsystems

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem **einfachen Dienst** sind insgesamt 0 (1) Stellen kw, davon

- 0 (1) zum 31.12.2005 - Regierungsneubildung

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst		1	7
	Umsetzung in den Epl. 03		
	Zugang aus 11 430 (Wirtschaftsplan)		
	Abgang kw-real. (Regierungsneubildung 2005)		
	Abgang kw-real. (Arbeitszeitverlängerung)		
Gehobener Dienst		-	1
	Abgang kw-real. (Arbeitszeitverlängerung)		
Mittlerer Dienst		-	88
	Abgang kw-real. (Org.untersuchung)		
Einfacher Dienst		-	11
	Abgang kw-real. (Regierungsneubildung)		
	Abgang kw real. (Arbeitszeitverlängerung)		
	Zusammen	1	107

Erläuterungen

Leerstellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahnguppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2006	2005
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	3	–	–	–		3	5
Mittlerer Dienst	18	–	4	16		38	57
Zusammen	21	–	4	16		41	62

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2006	2005
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	81	101
2. Praktikanten/Praktikantinnen	9	9
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	90	110

Das Soll 2005 berücksichtigt die Bereitstellung von 100 Stellen für Auszubildende mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses. Hiervon wurden im Haushaltsvollzug 2005 umgesetzt:

1 Stelle nach Kapitel 11 010, 2 Stellen nach Kapitel 11 110, 25 Stellen nach Kapitel 11 120, 3 Stellen nach 11 230 und 2 Stellen nach Kapitel 11 250.

Darüber hinaus wurden 13 Stellen für Auszubildende aus dem Einzelplan 08 Kapitel 08 084 (Landesbetrieb Straßenbau) im Haushaltsvollzug 2005 umgesetzt.

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
453 01 214	Trennungsschädigung	und				
	Umzugskostenvergütung.		21 100	78 400	-57 300	21
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01 214	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		5 752 000	5 704 000	+48 000	4 989
514 01 214	Haltung von Dienstfahrzeugen		75 000	75 000	—	63
514 02 214	Dienst- und Schutzkleidung		6 000	6 000	—	4
514 20 242	Medizinische Untersuchungen der Versorgungsberechtigten		90 000	90 000	—	52

Erläuterungen

Zu Titel 453 01:

	2006 (EUR)
1. Trennungentschädigung	17.000
2. Umzugskostenvergütung	4.100
Zusammen	21.100

Zu Titel 511 01:

	2006 (EUR)
1. Geschäftsbedarf	1.200.000
2. Kommunikation	4.235.000
3. Vergütung für die Auszahlung von Versorgungsrenten an Berechtigte im Ausland	57.000
4. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	250.000
5. Sonstiges	10.000
Zusammen	5.752.000

Anzahl der dienstlichen Fernsprechanchlüsse in den Wohnungen der Landesbediensteten	2006	2005
1. Diensthauptanschlüsse	6	6
2. Dienstnebenanschlüsse	14	14
Zusammen	20	20

Zu Titel 514 01:

	2006 (EUR)
1. Kraft- und Schmierstoffe	62.500
2. Unterhaltung und Instandsetzung	10.000
3. Sonstiges	2.500
Zusammen	75.000

Am 1. Januar 2006 waren vorhanden:
26 Personenkraftwagen

Zu Titel 514 02:

	2006 (EUR)
1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausstattungsgegenstände	2.400
2. Unterhaltung	3.600
Zusammen	6.000

Zu Titel 514 20:

	2006 (EUR)
1. Arzneien und Verbandstoffe	2.000
2. Verbrauchsmittel, insbesondere Röntgenmaterial	88.000
Zusammen	90.000

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
517 01	214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	900 000	741 000	+159 000	863
517 04	214	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.....	1 493 800	1 493 800	—	1 149
518 01	214	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	2 527 600	2 527 600	—	2 487
518 02	214	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	310 000	310 000	—	251
518 04	214	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	5 409 600	5 356 000	+53 600	5 054
519 03	214	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	260 000	90 900	+169 100	193

Erläuterungen

Zu Titel 517 01:

	2006 (EUR)
1. Heizung	250.300
2. Strom, Gas, Wasser	232.100
3. Reinigung	169.400
4. Grundbesitzabgaben	111.400
5. Sonstiges	136.800
Zusammen	900.000

Zu Titel 517 04:

	2006 (EUR)
1. Bewirtschaftungskosten an den BLB	649.500
2. Sonstige Bewirtschaftungskosten (u.a. Gebäudereinigung)	844.300
Zusammen	1.493.800

Zu Titel 518 01:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2006 (EUR)
Versorgungsamt Aachen (für den nicht für KOV-Zwecke verwendeten Teil des Dienstgebäudes)	250	18.339
Versorgungsamt Dortmund	7.900	800.000
Versorgungsamt Düsseldorf	9.128	1.066.000
Versorgungsamt Essen	520	402.000
Versorgungsamt Münster	3.907	230.000
Abhaltung auswärtiger Sprechtag	–	11.261
Zusammen	21.705	2.527.600

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind insbesondere Miet- und Leasingkosten für Kopiergeräte und Kraftfahrzeuge.

Zu Titel 518 04:

Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Die Mietkosten für die Kurklinik Bad Driburg sind bei 518 64 veranschlagt worden.

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche qm	Jahresmiete 2006 Euro
640-1	Versorgungsamt Aachen (einschl. Baubetreuung für die Bundesliegenschaft)	2.428	180.000
641-1/2	Versorgungsamt Bielefeld	7.933	650.000
644-1	Versorgungsamt Duisburg	4.932	520.000
645-1	Versorgungsamt Essen	5.197	470.000
646-1	Versorgungsamt Gelsenkirchen	6.450	830.000
647-1	Versorgungsamt Köln	12.504	1.550.000
639-1	Versorgungsamt Münster	2.104	185.000
649-1	Versorgungsamt Soest	7.702	490.000
650-99	Versorgungsamt Wuppertal	1.919	290.000
647-99	Bad Bensberg (Nutzungsentschädigung für die Landesliegenschaft)	–	20.000
	Mittel für kleinere Umbaumaßnahmen	–	224.600
Zusammen		51.169	5.409.600

Zu Titel 519 03:

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
525 01 214	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten 1. Mehreinnahmen bei Titel 231 51 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 2. Die Reisekosten anlässlich der Aus- und Fortbildung fallen diesem Titel zur Last. 3. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden. 4. Erstattungen für Gasteilnehmer fließen dem Titel zu.	405 000	477 500	-72 500	235
525 02 214	Lehr- und Lernmittel	4 200	4 200	—	—
526 01 214	Sachverständige	172 000	172 000	—	176
526 02 214	Gerichts- und ähnliche Kosten 1. Die Ausgaben dürfen bis zur Hälfte der Einsparungen bei Kapitel 11 320 Titel 526 20 überschritten werden. 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 50 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	10 000	10 000	—	32
526 03 214	Personal- und Sachausgaben zur Wahrnehmung der Aufgaben der mittelverwaltenden Stelle im Rahmen der Ausführung des ESF-kofinanzierten Bundesprogramms EQUAL Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 261 10 geleistet werden.	50 000	534 900	-484 900	223
527 01 214	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	95 000	80 000	+15 000	84
527 02 214	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	30 000	30 000	—	21
531 10 214	Öffentlichkeitsarbeit	53 400	53 400	—	24
539 00 242	Kulturelle Betreuung der Kriegsbeschädigten	3 300	3 300	—	—
546 01 214	Vermischte Ausgaben	35 000	35 000	—	—
546 02 214	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	5 700	5 700	—	5
546 03 214	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	75 000	—	+75 000	14
546 04 214	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen 1. § 17 Abs. 3 LHO 2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 04 verstärken oder vermindern diesen Ansatz. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 S. 3 LHO).	43 000	34 000	+9 000	43
547 20 214	Ausgaben aus Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen des EU-INTERREG III-Programms für das Projekt "Euregionale Behindertenkarte EURECARD" (EU-Anteil) 1. § 17 Abs. 3 LHO 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 271 10 geleistet werden.	—	—	—	9
547 30 214	Erstattung von Unterstützungsleistungen des LDS NRW	919 000	919 000	—	919

Erläuterungen

Zu Titel 525 01:

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu Titel 525 02:

Ausgaben im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung der Bediensteten.

Zu Titel 526 01:

Veranschlagt sind die Kosten für die Einführung neuer Steuerungsmodelle, u.a. Mitarbeiterbefragungen, Veranstaltungsmanagement, Evaluation von Controlling-Maßnahmen.

Zu Titel 526 03:

Die Wahrnehmung der Aufgaben der mittelverwaltenden Stelle endet zum 30.09.2005. Der Ansatz für 2006 ist zur Deckung der abzuführenden Steuer veranschlagt. Die Ausgaben werden voll durch die Einnahmen beim Titel 261 10 gedeckt.

Zu Titel 527 01:

Mehr in Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 527 02:

	2006 (EUR)
1. Reisekosten	22.000
2. Fortbildungskosten	8.000
Zusammen	30.000

Zu Titel 546 01:

	2006 (EUR)
1. Auslagen für Vorstellungsreisen	34.000
2. Sonstige vermischte Verwaltungsausgaben	1.000
Zusammen	35.000

Seit 2002 wird das Auswahlverfahren für Anwärter durch das Institut für Personalauslese in Köln durchgeführt.

Zu Titel 546 03:

2006: Umzug Versorgungsamt Münster.

Zu Titel 546 04:

Mehr in Anpassung an das Istergebnis. Ausgaben werden voll durch die Einnahmen bei Titel 119 04 gedeckt.

Zu Titel 547 20:

Der Titel ist für Ausgaben aus EU-Projekten, z.B. aus dem EU-Programm INTERREG III, veranschlagt.

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
632 10	214	Zuweisungen an Länder	—	15 900	-15 900	—
Ausgaben für Investitionen						
811 01	214	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	300 000	300 000	—	132
812 20	214	Erwerb von medizinischen Geräten	51 000	51 000	—	—
812 30	214	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören ...	175 000	168 700	+6 300	175
Besondere Finanzierungsausgaben						
971 50	988	Zur Deckung von Ausgaberesten	411 400	—	+411 400	—

Erläuterungen

Zu Titel 632 10:

Die Vereinbarung mit der Landesjustizverwaltung des Landes Baden-Württemberg ist ausgelaufen.
Der Titel dient zum Rechnungsnachweis.

Zu Titel 812 10:

Veranschlagt insbesondere für:

1. Ausstattung der Versorgungsämter mit weiteren Kompaktanlagen zur Reduzierung des Flächenbedarfs,
2. Ersatz von Mobiliar.
3. Ersatz von Frankiermaschinen.

Zu Titel 812 20:

Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen für den Bereich des Ärztlichen Dienstes.

Zu Titel 812 30:

Veranschlagt für Telekommunikationsanlagen

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 64
Versorgungskuranstalt Eggeland, Bad Driburg

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 5 und 8 dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln der Hauptgruppe 1 der Einnahmetitelgruppe 64 geleistet werden.
3. Die Ausgaben -mit Ausnahme der Titel der Hauptgruppe 4- sind übertragbar.

422 64	242	Bezüge der Beamten und Richter	97 400	217 400	-120 000	97
--------	-----	--	--------	---------	----------	----

Planstellen

2006	2005	
1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalrätin
1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
4	4	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
3	3	Höherer Dienst
1	1	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

427 64	242	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	28 700	66 500	-37 800	29
--------	-----	---	--------	--------	---------	----

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 64:

Ansätze jeweils in Anpassung an den Bedarf.

Zu Titel 422 64:

1. Dienstbezüge	90 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	7 400 EUR
Zusammen	97 400 EUR

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2006	2005
	a) Beamte auf Probe bis zur Anstellung	–	–
Zusammen a)		–	–
	Nachrichtlich		
	b) Abgeordnete Beamte und Beamtinnen		
A 14		1	1
Zusammen b)		1	1

Zu Titel 427 64:

Ansatz in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
429 64 242	Vergütungen und Löhne der Angestellten, Arbeiter/ -innen, Auszubildende und Kostenbeitrag nach § 6 des Zivilschutzgesetzes	2 404 700	2 502 100	-97 400	2 329
451 64 242	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	—	100	-100	—
453 64 242	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	—	2 600	-2 600	—

 Erläuterungen

Zu Titel 429 64:

1. Gesamtbezüge	2 000 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	404 700 EUR
Zusammen	2 404 700 EUR

Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2006	Stellensoll 2005	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	2	2	-
Gehobener Dienst	4	4	-
Mittlerer Dienst	25	28	-3
Einfacher Dienst	27	27	-
Gesamt	58	61	-3

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst		-	3
	Abgang kw real. (Org.untersuchung)		
	Zusammen	-	3

Leerstellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2006	2005
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
Mittlerer Dienst	1	-	-	-		1	1	
Zusammen	1	-	-	-		1	1	

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2006	2005
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	2	2
2. Praktikanten/Praktikantinnen	7	7
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	9	9

Das Bundesamt für Zivildienst hat 7 Arbeitsplätze für Zivildienstleistende anerkannt.

Zu Titel 451 64:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am HI. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
511 64 242	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	162 100	186 000	-23 900	104
514 64 242	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen sowie Beköstigung der Versorgungsberechtigten	331 200	331 200	—	268
517 64 242	Bewirtschaftung der Grundstücke, Geräte, Gebäude und Räume	338 000	307 000	+31 000	308
518 64 242	Mieten und Pachten an den BLB. siehe Haushaltsvermerk zu Titel 545 64	1 059 800	1 047 200	+12 600	1 027
519 64 242	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	90 000	100 000	-10 000	34
525 64 242	Aus-(und Fort-)bildung der Bediensteten 1. Die Reisekosten anlässlich der Aus- und Fortbildung fallen diesem Titel zur Last. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden. 3. Erstattungen für Gastteilnehmer fließen dem Titel zu.	10 000	10 000	—	6
526 64 242	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	208 900	208 900	—	72

Erläuterungen

Zu Titel 511 64:

	2006 (EUR)
1. Geschäftsbedarf	49.800
2. Kommunikation	14.300
3. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen, Reinigung von Wäsche	98.000
Zusammen	162.100

Zu Titel 514 64:

	2006 (EUR)
1. Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	4.000
2. Dienst- und Schutzkleidung	9.500
3. Medizinische Behandlung und Beköstigung der Versorgungsberechtigten	317.700
Zusammen	331.200

Zu Titel 517 64:

	2006 (EUR)
1. Heizung	73.000
2. Strom, Gas, Wasser	45.000
3. Reinigung	140.000
4. Grundbesitzabgaben	32.000
5. Sonstiges	48.000
Zusammen	338.000

Zu Titel 518 64:

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2006 Euro
		qm	
593-1	Kurklinik Bad Driburg	7.285	1.059.800

Zu Titel 519 64:

	2006 (EUR)
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	90.000
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	-
Zusammen	90.000

Zu Titel 525 64:

Schulungen des Verwaltungspersonals sowie des therapeutischen und pflegerischen Personals.

Zu Titel 526 64:

	2006 (EUR)
1. Dienstleistungen durch Dritte	207.000
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	1.900
Zusammen	208.900

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
527 64 242	Reisekostenvergütungen		7 700	7 700	—	5
539 64 242	Kulturelle Betreuung der Kriegsbeschädigten		9 000	9 000	—	12
545 64 242	Sonstige Zahlungen an den BLB insbesondere Wertersatz Ausgaben können in Höhe der Einsparungen bei Titel 518 64 geleistet werden.		—	—	—	—
546 64 242	Vermischte Ausgaben		2 000	2 000	—	2
547 64 242	Ausgaben für die Datenverarbeitung Die Reisekosten anlässlich der Aus- und Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.		80 000	80 000	—	60
811 64 242	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen		—	—	—	—
812 64 242	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen einschließlich medizinischer Geräte sowie Beschaffung von IT-Technik		100 000	101 800	-1 800	72
971 64 988	Zur Deckung von Ausgaberesten		21 700	21 700	—	—
	Summe Titelgruppe 64		4 951 200	5 201 200	-250 000	4 425

Erläuterungen

Zu Titel 527 64:

	2006 (EUR)
1. Reisekosten für Dienstreisen	7.000
2. Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretung- und Schwerbehindertenangelegenheiten	500
3. Fortbildungskosten für Reisen der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	200
Zusammen	7.700

Zu Titel 546 64:

	2006 (EUR)
1. Auslagen für Vorstellungsreisen	200
2. Sonstige vermischte Verwaltungsausgaben	1.300
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	500
Zusammen	2.000

Zu Titel 547 64:

	2006 (EUR)
1. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	20.000
2. Miete für Maschinen, Geräte, etc.	57.000
3. Aus- und Fortbildung der Bediensteten in der Datenverarbeitung	3.000
Zusammen	80.000

Zu Titel 812 64:

Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen, einschließlich medizinischer Geräte.

Kapitel 11 330
Versorgungsämter des Landes NRW

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 80						
Ausgaben für Datenverarbeitung						
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.						
511 80	214	Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen, Verbrauchsmaterial für die Datenverarbeitung	48 000	48 000	—	23
518 80	214	Mieten und Pachten für Datenverarbeitungsgeräte und Software	—	—	—	34
519 80	214	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen für die Datenverarbeitung	15 000	15 000	—	6
525 80	214	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	15 000	15 000	—	19
526 80	214	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 80	214	Reisekostenvergütungen	2 000	2 000	—	1
538 80	214	Ausgaben für die Datenverarbeitung	20 000	20 000	—	3
546 80	214	Vermischte Ausgaben für die Datenverarbeitung	—	—	—	—
547 80	214	Mittel für Auftragsvergaben u.a. an den Landesbetrieb "Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Münster" Verpflichtungsermächtigung: 304 500 EUR.	9 865 000	2 681 900	+7 183 100	3 117
812 80	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
891 80	214	Investitionskostenzuschuss für den Landesbetrieb "Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Münster" Verpflichtungsermächtigung: 300 000 EUR.	1 458 700	1 129 000	+329 700	698
Summe Titelgruppe 80			11 423 700	3 910 900	+7 512 800	3 901
Gesamtausgaben Kapitel 11 330			111 732 100	97 915 300	+13 816 800	100 521
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 330			604 500	1 104 500	-500 000	

Erläuterungen

Zu Titel 547 80:

Die Betreuung der Datenverarbeitung erfolgt seit dem 01.01.2003 durch den Landesbetrieb GGRZ Münster.

	2006 (EUR)
1. Auftragsvergaben an GGRZ Münster	9.865.000
2. Haushaltsmittel für die Versorgungsämter	–
Zusammen	9.865.000

Mehr aufgrund der Einführung eines automatisierten Dokumentenmanagementsystems im Bereich des Schwerbehindertenrechts. Zur Kompensation der Mehrausgaben wurden bei Titel 429 00 entsprechende kw-Vermerke ausgewiesen.

Zu Titel 891 80:

Beschaffungen aus dem Zuschuss werden im Rahmen der jährlichen Vereinbarung zwischen Versorgungsverwaltung und Landesbetrieb abgesprochen.